

Weinreben am Schlossberg

Förderverein sucht Namen für den Dornfelder

■ **TAUCHA.** Wer jetzt am Tauchaer Schlossberg vorbeikommt, wird sich verwundert die Augen reiben. Genau 50 Rebstöcke vom Dornfelder wachsen hier seit Anfang April in bester Südost-Lage heran. Gehegt und gepflegt werden die Pflänzchen von Mitgliedern des „Fördervereins Schloss Taucha e.V.“, die auch die Weinterrassen nach historischem Vorbild wieder angelegt haben.

Bereits in diesem Jahr wollen die Hobbywinzer die erste Weinernte einfahren. Etwa 15 Kilogramm der herrlich roten Trauben sind von einem Experten prognostiziert worden. Nun suchen die Tauchaer einen Namen. Vorschläge sind willkommen und können unter der Rufnummer des Vereinsvorsit-



Hobbywinzer und Vereinsmitglieder Klaus Arnold und Harry Hoffmann kümmern sich um die Dornfelder Rebstöcke am Tauchaer Schlossberg.

Foto: Klaus

zenden Professor Nadolski – 03 42 98 / 6 93 20 – durchgegeben werden. Der Gewinner kann sich über einen Preis freuen: Die erste Flasche des Tauchaer Dornfelders wird ihm oder ihr gehören! In ab-

sehbarer Zeit wird ein Spazierweg rund um die Schlosanlage, die immer mehr ihre Attraktivität wiedergewinnt, angelegt. Auch über den Weinberg wird ein Rundweg führen. **br.**